

Eugen Biser

Nietzsche -
Zerstörer oder Erneuerer
des Christentums?



Wissenschaftliche Buchgesellschaft

Inhalt

Vorwort

Nietzsches Kritik des Christentums

I. Nietzsches letzter Wille	13
Wer ist Nietzsche?	13
Was wollte Nietzsche?	14
Nietzsches Kampf	16
Der parabolische Widerruf	17
Die schönste Apologie	18
Die furchtbarste Anklage	19
Der Doppelgänger	21
Die Rekonstruktion	22
II. Umriss einer Nietzsche-Hermeneutik	25
Der Gang der Wirkungsgeschichte	25
Das Defizit der Rezeptionsgeschichte	30
Der Widerstreit der Interpretationen	39
Das Zielbild der Integration	48
Die Vervollständigung des Fragments	54
III. Der Mythenzerstörer und Mythenschöpfer	57
Auf dem Rücken eines Tigers	58
Das Gedankenexperiment	60
Die Affirmation	63
Das goldene Gleichgewicht	68
IV. Der abschüssige Denkweg	70
Der Irrtum	70
Die Exposition	71
Das Attentat	72
Die Destruktion	73
Die Fürsprache	74
Die Zielruhe	76
Die Resignation	77
Das Feuerzeichen	78

Nietzsches Rekonstruktion des Christentums

I. Die Aggression	83
Der Unzeitgemäße	83
Das Interpretament	84
Die Widersprüche	85
Die Anverwandlung	87
Die Inkubation	88
II. Die Destruktion	92
Der Hauptbegriff	92
Der Widerruf	94
Die Selbstauflösung	96
Der Verschonte	100
III. Die Inversion	103
Der Nachahmer	103
Der Possenreißer	105
Die Passionsfigur	107
Der Vieldeutige	109
IV. Die Revision	113
Der Ansatz	113
Das Feindbild	116
Die Selbstkritik	117
Das Sensorium	122
Das Gegenbild	124
Die Urgestalt	126
V. Die Rekonstruktion	130
Die Perspektive	130
Das Modell	131
Die Rückschöpfung	132
Das Prisma	136
Die Gegenprobe	140
Die Beherzigung	149
Epilog	155
Der Dreischritt	156
Der Symbolismus	157
Die Wiederkunft	159
Anmerkungen	161